



**DR. MED STEFAN DUVE**

Facharzt für Dermatologie und Allergologie in der CLINIC UTOQUAI in Zürich

# Go to the Pro

**O**b erblich bedingt oder durch äußere Faktoren ausgelöst – Haarausfall kann viele Ursachen haben, nerven tut's aber immer! Wer jetzt nicht direkt scharf auf eine Transplantation ist, findet beim Experten auch weniger drastische Behandlungen. Zugegeben, Eigenbluttherapie klingt jetzt erstmal ziemlich krass, ist es aber gar nicht. Der Profi verrät, warum ...

## Was wird gemacht?

» „Die PRP Behandlung ist eine Methode, bei der durch Eigenblut das Haarwachstum angekurbelt wird. PRP steht dabei für „Platelet-Rich Plasma“ auf Deutsch plättchenreiches Plasma. Als Erstes wird dem Patienten Blut abgenommen, welches danach unverzüglich zentrifugiert wird. Dadurch kommt es zu einer Trennung der roten Blutkörperchen vom sogenannten Blutplasma. Das Plasma enthält jetzt eine erhöhte Anzahl an Blutplättchen und wird nun mittels unterschiedlich feiner Nadeln in die Kopfhaut injiziert. Die Zellen werden so stimuliert und geschädigte Haarwurzeln werden repariert.“

## Worauf muss ich achten?

» „Vor der Behandlung sollten keine blutverdünnenden Medikamente eingenommen werden. Nach dem Eingriff sollte man zwei Tage keinen Sport machen, nicht in die Sauna gehen, und sich nicht in die Sonne setzen. Ansonsten gibt es keine großen Einschränkungen.“

## Für wen ist das geeignet?

» „Die Behandlung ist für alle geeignet, die sich eine Lösung gegen Haarausfall und dünner werdendes Haar wünschen, da durch den Eingriff die Haarstruktur deutlich verbessert wird. Weitere Vorteile sind, dass der Eingriff ambulant und ohne Narkose durchgeführt wird und nur 30 bis 45 Minuten andauert.“

## Muss der Eingriff wiederholt werden?

» „Beim Thema Haarausfall setze ich ein Schema mit fünf Behandlungen jeweils im Abstand von vier bis sechs Wochen an.“

## Was kostet die Behandlung?

» „Je nach Anzahl der Sitzungen variieren die Kosten. Allgemein starten diese pro Behandlung bei ca. 400 Euro.“